



**C II 1 – m 08 / 06**

**Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg  
August 2006**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September.  
Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Oktober 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Methodische Hinweise	2
1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung	3
2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken	4
3 Niederschläge im August	5
4 Wachstumsstand im August	6

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April, Juni und August der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2006 wird die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses durchgeführt.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Die Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2006 erfolgt auf der Grundlage der Erträge aus der Feldfruchtberichterstattung. In die Ergebniserstellung fließen zusätzlich die schon vorliegenden Daten aus der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ mit ein.

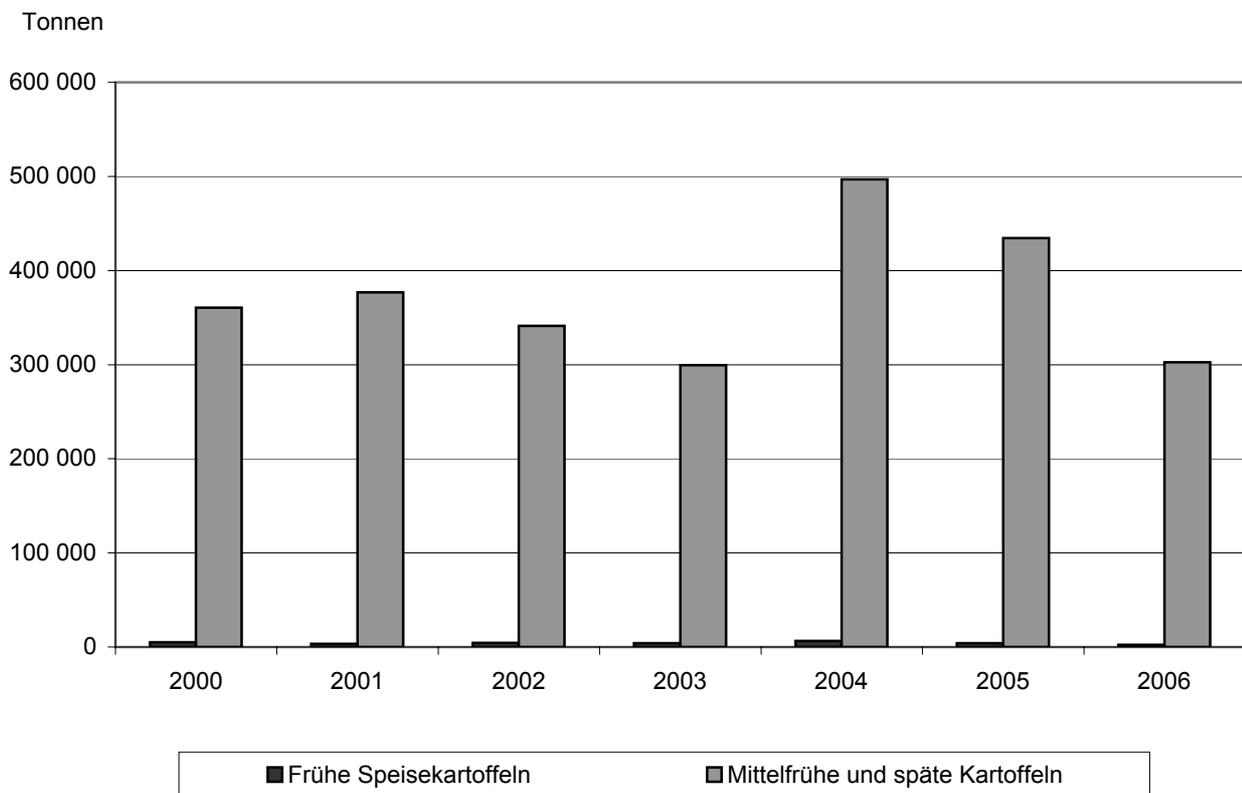
## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

## 1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2000 - 2005	2005	vorläufiges Ergebnis 2006	Durchschnitt 2000 - 2005	2005	vorläufiges Ergebnis 2006
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Kartoffeln zusammen	317,0	376,8	268,9	390	439	305
Frühe Speisekartoffeln	262,8	312,3	273,9	5	4	2
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	317,8	377,5	268,8	385	434	303
Futtererbsen	22,7	21,5	22,1	46	36	30
Ackerbohnen	21,0	21,4	11,5	1	0	0
Körner Sonnenblumen	19,3	23,3	16,6	30	39	31
Öllein (Flachs)	6,1	10,5	8,3	7	8	6
Lupinen	-	13,3	10,9	-	28	19

### Entwicklung der Erntemengen der Kartoffeln

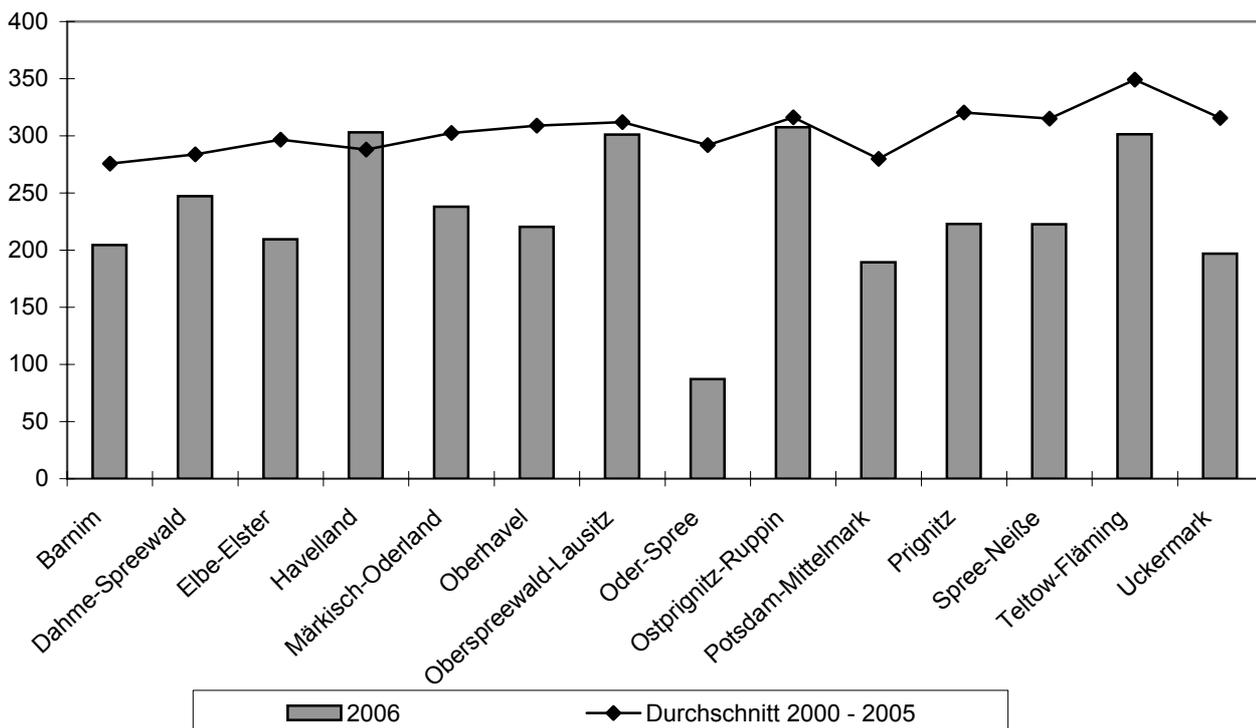


## 2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei			
	mittelfrühen und späten Kartoffeln	Körnersonnen- blumen	Öllein (Flachs)	Lupinen
	Dezitonnen			
Cottbus, Stadt	.	13,5	8,0	8,4
Frankfurt (Oder), Stadt	.	21,8	.	.
Barnim	204,6	16,5	.	13,9
Dahme-Spreewald	247,2	13,2	8,9	9,3
Elbe-Elster	209,6	14,2	8,2	10,9
Havelland	303,2	19,9	12,0	17,8
Märkisch-Oderland	238,1	19,5	11,6	15,0
Oberhavel	220,5	18,4	4,1	11,0
Oberspreewald-Lausitz	301,1	13,4	5,0	7,1
Oder-Spree	87,1	17,4	6,8	10,6
Ostprignitz-Ruppin	307,6	13,0	5,9	12,7
Potsdam-Mittelmark	189,5	14,7	7,2	12,1
Prignitz	222,8	.	.	.
Spree-Neiße	222,6	10,6	7,5	6,3
Teltow-Fläming	301,5	11,1	8,4	12,1
Uckermark	197,0	21,2	.	4,6
Land Brandenburg	268,8	16,6	8,3	10,9

### Mittelfrühe und späte Speise- und Industriekartoffeln nach Verwaltungsbezirken

Hektarertrag



### 3 Niederschläge im August

Zeitraum	Getreide, Hülsen- und Öfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	Anteil an allen Meldungen in Prozent					
2000	22	43	35	29	70	1
2001	12	64	24	44	55	1
2002	3	21	76	5	62	33
2003	95	5	-	99	1	-
2004	14	82	4	53	47	-
2005	2	27	71	2	83	15
2006	55	40	5	66	34	-

#### 4 Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Zuckerrüben	2,9	2,6	2,5	3,8	2,4	2,2	3,7
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,7	3,0	2,4	4,4	2,9	2,3	3,9
Luzerne	3,2	2,7	2,3	4,3	2,6	2,2	4,0
Wiesen	3,2	3,0	2,9	4,4	2,9	2,3	3,9
Mähweiden	3,1	2,9	2,8	4,5	2,9	2,3	3,9
Weiden	3,2	2,9	2,7	4,5	2,9	2,3	3,9